

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
VOLT-Fraktion
Ratsgruppe GUT Köln

An die
Vorsitzende des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün
Frau Denise Abé

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 21.01.2021

AN/0190/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	21.01.2021

Änderungsantrag - Bestandsschutz Bäume in Kleingartenanlagen - TOP 2.4

Sehr geehrte Frau Abé,

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Ersetzungsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses zu setzen.

Beschluss:

1. In allen Kölner Kleingartenanlagen, die unter die Gartenordnung der Stadt Köln fallen, gilt für Hecken und Baumbestände ab sofort ein Bestandschutz. Verstöße gegen die Wuchshöhe werden nicht sanktioniert.
2. Dieser Bestandsschutz ist zeitlich befristet bis zur Veröffentlichung einer für dieses Jahr zu erwartenden Neufassung der Gartenordnung.
3. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen weist den Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. umgehend auf diesen Beschluss hin.
4. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen koordiniert eine Arbeitsgruppe „Kleingartenordnung“, der jeweils ein Mitglied der im Umweltausschuss vertretenen Fraktionen und Ratsgruppen, zwei Vertreter*innen des Kreisverbandes der Kölner Gartenfreunde und zwei durch den Naturschutzbeirat zu benennende Vertreter*innen

angehören, mit dem Ziel zeitnah eine Vorlage für eine neue Gartenordnung zu erarbeiten und dem Umweltausschuss zum Beschluss vorzulegen.

Begründung:

In einem Rundbrief vom 1.10.2020 (siehe Anlage) weist der Kreisverband der Kölner Gartenfreunde e.V. seine Mitglieder darauf hin, dass in den einzelnen Gärten die bestehende Gartenordnung einzuhalten ist.

Für dieses Jahr ist eine Neufassung der Gartenordnung zu erwarten, diese wird stärker auf ökologische Aspekte ausgerichtet sein. Im Text eines am 4. Juni 2020 vom Ausschuss Klima, Umwelt und Grün einstimmig beschlossenen Prüfantrages heißt es unter anderem: „Als Schwerpunkt der Überarbeitung soll dabei insbesondere auf eine stärkere ökologische Funktion der Gartenflächen geachtet werden.“

Geprüft werden soll auch: „Erhalt alter (Obst-) Bäume, die zu nah am Grundstücksrand oder auf der "Schwarzliste" stehen“

Auch „Höhere Hecken zulassen“ steht auf der Liste der zu prüfenden Änderungen für eine neugefasste Gartenordnung.

Eine konsequente Einhaltung der Gartenordnung würde diese neuen, ökologischer ausgerichteten Bestrebungen in manchen Punkten gefährden.

Die Verwaltung wird gebeten diesem Ausschuss möglichst bald eine Neufassung der Gartenordnung vorzulegen, eine Gartenordnung die stärker ökologische Aspekte berücksichtigt, im Sinne einer höheren Biodiversität in den Gärten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jennifer Glashagen
VOLT-Fraktionsvorsitzende

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann
Ratsgruppe GUT Köln